

Alte Siegel und Gelübde auflösen

kristallmensch.net

Freie Internetschule Sabine Wolf [1]

Vorwort Lutz

Dieser weitere Beitrag der einen Ausschnitt aus den Lektionen von kristallmensch.net wiedergibt, soll Dir eine Möglichkeit anbieten, alte Gelübde aus längst vergangener Zeit aufzulösen, damit Du Dich voll und ganz auf das Wirken deines SELBST einlassen kannst.

Übersicht

In der Vergangenheit eures Menschseins habt ihr unendlich viele Gelübde abgelegt. Im privaten und persönlichen Leben waren sie ebenso an der Tagesordnung wie in allen Bereichen der profanen und religiösen Gesellschaft. Ihr habt lange Zeit die Kraft solcher geistigen Werkzeuge gekannt und sie zumeist auf der negativen Ebene genutzt.

Jegliche Armuts-, Handels- oder Kriegergelübde, alles Amts-Eide, Treue-Schwüre oder Banne, die ihr für oder gegen euch selbst und andere verwendet habt, sitzen heute noch in euren Knochen fest, wenn ihr sie in der Zwischenzeit nicht willentlich und liebevoll losgelassen habt.

Wundert euch nicht, wenn ihr nach einer Invokation zur Erlösung von alten Gelübden plötzlich Schmerzen im Körper empfindet. Heftige Schmerzattacken können euch zeigen, wie groß der Einfluss dieser geistigen Kräfte auf eure Körper ist und war.

Zögert trotzdem nicht, euch in dieser Weise von eurer Vergangenheit zu lösen. Körperliche Schmerzen sind vorübergehende Symptome, energetische Ausleitungen, die durch die geistigen Kräfte eurer damaligen Absichten und eurer heutigen Erlösung ermöglicht wurden. Diese Anstrengung und dieser vorübergehende Schmerz werden durch geistige Klarheit, innere Erfüllung und fließenden Reichtum belohnt.



Gerd-Altman - PIXELIO

Vergangenheit ist Erinnerung, Zukunft ist Erwartung, Gegenwart ist Schöpfung. Die Gegenwart ist die Scheide zwischen den Illusionen Vergangenheit und Zukunft. Hier findet die Ent-Scheidung statt: Auf welcher Ebene deines Lebens gehst du weiter? Wer von euch Dreien trifft die Entscheidung und führt den Weg: das Ego, die Seele oder der Geist?"

Invokation zur Erlösung von Siegeln und Gelübden

Ich öffne mein Herz. Ich atme tief und werde leer. Ich lasse los, was war, was ist und was sein wird. Ich weite mich, dehne mich aus. Ich lasse die Schwingung meines Körpers wachsen, hoch in die Räume der Liebe hinein.

Im inneren Blick schaue ich meine Wirbelsäule entlang von oben nach unten. Ich nehme wahr, wo Engen und wo Weiten sind. Ich atme tief aus und lasse alles Dunkel los. Ich atme tief ein und empfangen das Licht in meinem Körper, besonders in den engen Bereichen.

Ich spreche aus meinem Herzen heraus diese Worte:

„Ich akzeptiere, dass jetzt die Zeit gekommen ist, alle Siegel, Informationen und Kristalle loszulassen, die meine Körpersysteme und mein Fortkommen

begrenzt und eingeschränkt haben. Ich lasse Hier und Jetzt alle Siegel und begrenzenden Bindungen an Menschen und Wesen los in allen Schöpfungsebenen und Bewusstseinszentren.

Ich erkenne an, dass ich in jeglichem Tun dem Lichte diene, auch wenn es eine Zeitlang das Dunkel verstärkte, denn Dunkel ist der Anfang allen Lichtes.

Ich erkenne an, dass ich in meinem Tun immer der Liebe diene, auch wenn dies das Antlitz der Liebe eine Zeitlang verhüllte.

Ich erkenne an, dass mein Tun stets dem Göttlichen unterstand und der Entwicklung aller Wesen diene, gleichgültig unter welchem Vorzeichen dies geschah.

Ich erkenne an, dass mein Körper vom geistigen Licht und Dunkel durchdrungen ist, dass die Substanz meines Körpers reine Gottesessenz ist."

Diesen Satz bitte drei Mal sprechen:

„Im Namen meines göttlichen ICH BIN entlasse ich HIER und JETZT alle Mechanismen der Kontrolle und Erniedrigung aus meinem Leben - in allen Schöpfungs- und Bewusstseinszentren.
So sei es!"

[1] www.kristallmensch.net